



Softskills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Wintersemester 2007/08

Das Softskills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studenten, also auf die „Softskills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedensten Themen werden die Studenten so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Im Rahmen seiner fundierten Softskills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudenten hat das Hasso-Plattner-Institut auch ein sogenanntes „Softskills-Kolloquium“ ins Leben gerufen. Diese alle zwei Wochen stattfindende Veranstaltung wendet sich mit jeweils wechselnden praxisrelevanten Themen, referiert von hochkarätigen Dozenten, an alle HPI-Studenten und ergänzt die Fachausbildung und das allgemeine Softskills-Programm punktuell. Zu Themen wie „Business-Etikette“, „Namens- und Gedächtnistraining“ und „Zeit-, Selbst- und Stressmanagement“ bekommen die Teilnehmer Grundlegendes und Wesentliches zum jeweiligen Schwerpunkt vermittelt.

Die Veranstaltung findet immer um 17.00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

22.07.2007

Namens- und Gedächtnistraining

Markus Hofmann

05.11.2007

Motivation, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, Disziplin & Gesundheit - Leistungssportler trainieren wichtige Softskills

Christian Schenk

19.11.2007

Academic Presentation Skills

Sonja Bründl-Price

03.12.2007

Teamarbeit in globalen Märkten - Internationale Unternehmenskommunikation

Bernd Maciejewski

17.12.2007 und 07.01.2008

Business Behaviour: Ihr Auftritt ist entscheidend

Imme Vogelsang

Namens- und Gedächtnistraining



Markus Hofmann

Das Thema

Gemäß seinem Motto „Vorsprung durch Wissen – lassen Sie Ihre rechte Gehirnhälfte nicht links liegen“ vermittelte Markus Hofmann im Rahmen seines Vortrags die wichtigsten Bestandteile der MNEMO-Technik, die dabei hilft, sich spielend Namen und Gesichter, Zahlenkombinationen sowie komplexe Sachverhalte zu merken. Auch das Halten einer freien Rede, einer Präsentation oder das Abspeichern von Spickzetteln und Verkaufsargumenten wird damit erleichtert.

Der Referent

Markus Hofmann wurde durch die Schottenwette bei „Wetten, dass ...?“ und durch das Experten-Forum „Die Erfolgsmacher“ des Nachrichtenmagazins FOCUS bekannt. Inzwischen trainiert er Mitarbeiter namhafter Unternehmen und wurde 2006 mit dem Excellence Award für Trainer und Referenten ausgezeichnet. Darüber hinaus ist Markus Hofmann seit 2006 als Lehrbeauftragter an der Steinbeis Hochschule Berlin sowie der Management-Universität St. Gallen in der Schweiz tätig und hält Vorträge an der ZfU – International Business School.



Christian Schenk

Motivation, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, Disziplin und Gesundheit

Leistungssportler trainieren wichtige Softskills

Das Thema

Aus der Perspektive des Leistungssports erläuterte der erfolgreiche Zehnkämpfer Christian Schenk in seiner Veranstaltung wichtige Softskills für das Berufsleben. Zunächst stellte er seine eigene Laufbahn kurz vor und berichtete von sportlichen Erfolgen, aber auch von seinem Studium und seinem beruflichen Werdegang. Anschließend analysierte er die Erfolgsstrategien von Sportlern und Trainern, um deutlich zu machen, welche zentralen Fertigkeiten der Sport auch für andere Lebensbereiche vermitteln kann. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Disziplin und Motivation.

Der Referent

Christian Schenk gewann 1988 bei den Olympischen Spielen in Seoul die Goldmedaille im Zehnkampf und holte bei der Weltmeisterschaft in Tokio 1991 Bronze. Anschließend studierte er Publizistik in Mainz, arbeitete freiberuflich für den ZDF-Sport und gründete 1996 eine Agentur für Sport- und Gesundheitsmarketing sowie Incentives mit Niederlassungen in Berlin und Rostock.

Academic Presentation Skills



Sonja Bründl-Price

Das Thema

In Ihrer Veranstaltung führte Sonja Bründl-Price die Teilnehmer in die Grundlagen des Präsentierens ein und stellte dabei kulturelle Unterschiede in den Vordergrund. Anhand praktischer Beispiele erläuterte sie Johan Galtungs Theorie der „kulturellen Stile“ und versuchte, den Teilnehmern ein Gefühl für die Besonderheiten des deutschen Präsentationsstils zu vermitteln.

Die Referentin

Sonja Bründl-Price stammt aus dem englischen Bristol und arbeitete zunächst an der University of East Anglia als Dozentin für Betriebswirtschaft, Deutsch und Moderne Geschichte. Nach Abschluss ihrer Promotion an der Universität Mainz lehrte sie in Deutschland und international und arbeitet inzwischen an der Universität Jena. Sonja Bründl-Price ist Mitbegründerin von interculture.de, einer internationalen Beratungsfirma, und hält regelmäßig Vorträge und Workshops zu den Themen interkulturelle Kommunikation und akademisches Präsentieren.



Bernd Maciejewski

SAP AG

Teamarbeit in globalen Märkten

Internationale Unternehmenskommunikation

Das Thema

In seinem Vortrag beschäftigte sich Bernd Maciejewski mit den Herausforderungen, die sich durch die Zusammenarbeit in interkulturell besetzten Teams und bei internationalen Projekten ergeben. Dabei ging er auch auf die Schwierigkeiten ein, die die Zusammenarbeit auf virtueller Basis prägen, und zeigte auf, mit welchen Methoden und Werkzeugen man diesen begegnen kann.

Der Referent

Bernd Maciejewski arbeitete nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und dem Studium der BWL im Personalwesen der Citi Bank. Seit 1989 ist er bei SAP in verschiedenen Positionen im Bereich Personal tätig, zunächst in Deutschland, dann in Singapur und den USA. Seit Mai 2007 ist Bernd Maciejewski Global Ombudsman für die gesamte SAP-Gruppe.

Business Behaviour

Ihr Auftritt ist entscheidend



Imme Vogelsang

Das Thema

Der Eindruck eines Menschen wird beruflich und privat ganz erheblich durch sein Auftreten und sein Benehmen geprägt. Vor allem im Berufsleben stellen gute Manieren einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Das Wissen um Begrüßungsrituale, Körpersprache und ein entspannter Smalltalk erleichtern Bewerbungsgespräche ebenso wie das Erklimmen der Karriereleiter. In ihrem Vortrag gab Imme Vogelsang einen kurzen Überblick darüber, welche Regeln im geschäftlichen Kontext heute zu beachten sind.

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es speziell um die Frage, wie sich Geschäftsessen souverän meistern lassen und wie man bei einem mehrgängigen Business Lunch mit Kunden das Image seines Unternehmens positiv nach außen vertritt. Außerdem ging Imme Vogelsang auf das Thema Businesskleidung ein und gab Tipps zur erfolgreichen Gesprächsführung am Telefon.

Die Referentin

Imme Vogelsang ist Betriebswirtin und arbeitet seit 30 Jahren in der Kommunikationsbranche - als Pressesprecherin in einem Unternehmen, als Beraterin in internationalen Agenturen, als freie Journalistin und zuletzt als geschäftsführende Gesellschafterin einer PR-Agentur. Die selbstständige Imagetrainerin ist Pressesprecherin und Beiratsmitglied bei ETI (Etikette Trainer International) sowie Dozentin an diversen Hochschulen in Deutschland. Ihre Kunden sind vorwiegend Banken, Industrie- und Handelsunternehmen.